

Workshop für Gleichstellungsaktive der Thüringer Hochschulen

„Argumentationstraining gegen antifeministische Positionen“

09. November 2020, 09:00 bis 15:00 Uhr, online

Referent*innen: Peps Gutsche, Laura Sasse (Netzwerk GEGENARGUMENT)

Inhalt

Auch die Gleichstellungsaktiven an Hochschulen werden mit Angriffen auf feministische und gleichstellungspolitische Errungenschaften konfrontiert. Welche Handlungsmöglichkeiten bieten sich in solchen Situationen? Wie kann angemessen darauf reagiert werden und eigene Haltung zum Ausdruck gebracht werden?

Das Argumentationstraining bietet mit einer Mischung aus fachlichen Inputs und interaktiven Methoden die Möglichkeit, eigene Handlungsoptionen und Strategien praktisch auszuprobieren und arbeitet eng an den von den Teilnehmenden eingebrachten Fallbeispielen.

Teilnahmebeitrag

Der Workshop wird vom Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung im Rahmen der Fortbildungsreihe „Verstehen-Vermitteln-Verändern“ angeboten und finanziert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis zum 12. Oktober 2020

Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung

E-Mail: kontakt@tkg-info.de

Bitte beachten Sie: Sollten Sie Ihre Teilnahme nach der Anmeldung absagen müssen, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen um eine frühzeitige Absage per E-Mail. Die Zahl der Teilnehmenden ist für den Workshop begrenzt und so kann der Platz anderweitig vergeben werden.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.